



VOM WASSER AUF DIE STRASSE

Flößerei in der Umbruchszeit

Eine Ausstellung des Flößer-Kulturvereins München-Thalkirchen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Oberbayern Kuratorin: Dr. Christine Rädlinger

Warentransporte auf dem Wasserweg waren über Jahrhunderte hinweg die bevorzugte und oft auch einzig mögliche Art, Handelsgüter über weitere Strecken hinweg zu verschicken.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts erschwerte der Bau von Kraftwerken auf den Flüssen Isar und Loisach zunehmend diese bewährte Transportart. Gütertransporte konnten nun auf solide gebaute Straßen und auf neu angelegte Eisenbahntrecken umgeleitet werden. Flößer beförderten nach 1900 fast ausschließlich Brenn- und Bauholz und/oder organisierten an den Wochenenden Vergnügungsfahrten für Ausflügler.

Die Ausstellung zeigt diese Veränderungen auf und stellt anhand einiger Flößerfamilien an Isar und Loisach dar, wie die Flößer versuchten, diesen schwierigen Lebensbedingungen zu begegnen.

Weitere Schwerpunkte der Ausstellung werden die Flutung der ehemaligen Flusstrecke bei Fall sowie die Flößer von Benediktbeuern bzw. Schönmühl sein.

Ausstellung in Benediktbeuern

Fachberatung Heimatpflege des Bezirks Oberbayern Osttrakt des Maierhofs im Kloster Benediktbeuern Michael-Ötschmann-Weg 4, 83671 Benediktbeuern

9. Oktober bis 20. November 2016

Öffnungszeiten:

Dienstag und Samstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Allerheiligen geschlossen

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 9. Oktober 2016, 11 Uhr

Informationen zu den begleitenden Veranstaltungen unter:
www.floesser-kulturverein.de

In Zusammenarbeit mit dem Bezirk Oberbayern

VOM WASSER AUF DIE STRASSE

Flößerei in der Umbruchszeit

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsreihe des Flößer-Kulturvereins München-Thalkirchen e.V. als Rahmenprogramm zur Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Oberbayern im Maierhof des Klosters Benediktbeuern, Michael-Ötschmann-Weg 4, 83671 Benediktbeuern

Anmeldung unter:

bezirksraetin@huegenell.de bzw. 089 / 692 22 72

Die ganze Wahrheit über die Tracht

Vortrag Alexander Wanderinger

Trachten-Informationszentrum des Bezirks Oberbayern

Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe wird der Leiter des Trachten-Informationszentrums über die Entwicklung der Tracht in Oberbayern sprechen und dabei wohl manche lieb gewonnenen Vorurteile und Klischees zerstören.

Freitag, den 23. September 2016, 18.30

Ort: Gaststätte Asam-Schlössl,

Maria-Einsiedel-Str. 45, 81379 München

Eintritt: 5 Euro für Mitglieder des Flößer-Kulturvereins, 8 Euro für Nichtmitglieder

Stadt-Wald-Fluss

Vortrag Max Leutenbauer

Forstreviersleiter Kochel am See

Max Leutenbauer berichtet über Waldnutzung und Schutz der Wälder, über die schwere und gefährliche Arbeit der Holzer und Flößer, von Förstern und Jägern im Gebiet Isar und Loisach seit dem Mittelalter.

Samstag, den 29. Oktober, 19 Uhr

Ort: Gaststätte Herzogstand,

83671 Benediktbeuern, Dorfstraße 7, Tel.: 08857-326

Eintritt 4 Euro

Liedernachmittag zur Flößerei

Eva Bruckner und Ernst Schusser, Leiter des Volksmusikarchivs des Bezirks Oberbayern, singen mit den Besuchern Lieder über die Flößerei und das dazugehörige handwerkliche und menschliche Leben. Das Volksmusikarchiv stellt Liederblätter zum Mitsingen und Mitnehmen zur Verfügung.

Samstag, den 12. November 2016, 14 Uhr

Ort: Gaststätte Herzogstand,

83671 Benediktbeuern, Dorfstraße 7, Tel.: 08857-326

Eintritt 4 Euro

Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung ab 13 Uhr

mit einer Führung durch die Kuratorin Dr. Christine Rädlinger

VOM WASSER AUF DIE STRASSE

Flößerei in der Umbruchszeit



Fotos: Josef Willibald

Ausstellung in Benediktbeuern

Fachberatung Heimatpflege des Bezirks Oberbayern Osttrakt des Maierhofs im Kloster Benediktbeuern

9. Oktober bis 20. November 2016